

## Teichbecken -Versetzungsanleitung

### UVXL-Wanne Quadratisch oder Rechteckig

- 1 Die Grube um ca. 5-10 cm tiefer als das Becken hoch ist ausheben.  
Untergrund mit einem Stampfer oder Rüttler verdichten und verfestigen.
- 2 Mit Schwemmsand (Feinsand) bis zur passenden Höhe auffüllen.  
Ebenso mit einem Stampfer oder Rüttler verdichten.  
Mittels einer Latte und Wasserwaage den Sandboden auf eine ebene Fläche abziehen.
- 3 Die Fläche soll eine leichte Aufwölbung zur Mitte hin anzeigen.  
Auf keinem Fall darf der Boden eine Grube bilden.
- 4 Anschliessend kann die UVXL-Wanne, durch nehmen an allen 4 Ecken,  
gleichmässig in die Grube abgesenkt werden.
- 5 Nun wird die genaue Position eingerichtet.  
Achten Sie vor allem darauf, dass die UVXL-Wanne am oberen Rand nicht der  
Umgebung angepasst ist, sondern mit einer Wasserwaage in die  
Waagerechte gerichtet wird.
- 6 Da der Wasserdruck speziell bei kleineren Becken nicht ausreichend Gegendruck  
erzeugt, sind um ein eindrücken der Seitenwände zu vermeiden, diese nun mit  
Holzlatten oder ähnlichem (zb.: Deckensteher) grossflächig zu verstreben.  
Am besten eignen sich Paletten, die an der Wand entlang aufgestellt werden und dann  
quer durch die Wanne mittels Steher auf die passende Innenbreite fixiert werden.  
Jetzt kann mit dem Wasserbefüllen der UVXL-Wanne begonnen werden.
- 7 Zeitgleich wird gleichmässig rundherum die Aussenseite mit Schwemmsand aufgefüllt.  
Der Sand zwischen UVXL-Wanne und Erdreich soll mindestens 5 cm bis  
maximal 10 cm betragen. (Tip: Um ein vermischen von Sand und Erdreich zu vermeiden,  
kann man als Trennung ein handelsübliches Pflanzvlies verwenden). Mit den Füßen wird  
die Aufschüttung immer wieder festgetreten. Will man die Aussenanschtung stabiler haben,  
kann man dem Schwemmsand Zement beimischen und immer wieder mit Wasser  
umspülen, damit sich der Zement mit dem Sand bindet. Die Verstrebung mehrere Tage in der  
Wanne lassen. Zumindest so lange, bis sich das äussere Erdreich gefestigt hat.

### Stufenwanne

- 8 Bei einer Stufenwanne müssen beide Ebenen auf die richtige Höhe gebracht werden.  
Da es aber meist nicht möglich ist, unter dem Stufen vorab ein genaues Eck zu machen  
muss hier der Schwemmsand hineingespült werden. Dazu ist vorab etwas Wasser (ca.15cm)  
in die UVXL-Wanne zu geben. Ebenso wird von der Aussenseite die UVXL-Wanne mit  
10-15cm Aufschüttung fixiert, um ein verrutschen zu vermeiden. Anschliessend wird  
abwechselnd von beiden Seiten der Schwemmsand mit normalem Wasserdruck unter den  
Stufen der UVXL-Wanne gespült. Immer wieder kurz pausieren um das Wasser wieder  
absinken zu lassen, da ansonsten der Schwemmsand wieder herausgespült wird.  
Im weiteren wird wie in Punkt 6 und 7 beschrieben mit der Aufschüttung weitergemacht.

### Winterzeit

- 9 Ein Vollständiges zufrieren der Oberfläche ist unbedingt zu vermeiden, da das Eis  
einen sehr starken Druck aufbaut und es zu Rissen an der Wanne kommen kann.  
Ebenso kann dadurch auch die angelegte Umrandung beschädigt werden.  
Auf keinem Fall darf aber das Wasser über den Winter oder einen längeren Zeitraum  
aus dem Becken abgelassen werden, da sonst die Wanne einfallen kann.

### Empfehlung

- 10 Fa. Florever empfiehlt hierfür den FROSTINATOR. Dieser absorbiert den Druck, da er selbst  
bei extremen Minusgraden noch Elastisch ist und so den Druck aufnimmt.